

## PRESSE DIE KLEINE HEXE

(...) Mittelhammer spielt die kleine Hexe selbst sehr gut (...) In der immer neu überraschenden Ausstattung von Ulrike Langenbein und Marcel Teske und fröhlichem Kostüm von Monika Ackermann wohnt das Hexlein in einem Ofen.(...)

Ausgesprochen komisch wird es, wenn sich die kleine Hexe vom dem von ihr zu gutherzigem Handeln verzauberten Revierförster nach Hause tragen lässt. Sie wandern um die halbe Welt durch ein Buch.(...) Sehr schön! Die Komik ist sehr wichtig für die jungen Zuschauer ab vier Jahren in der nicht an Spannung nachlassenden fast 50-minütigen Inszenierung.

- Aus „Die Besen der Bösen“ von Lucía Tirado, Neues Deutschland vom 13.09.2011

(...) Sabine Mittelhammer gibt sie in persona, lässt aber ebenso gekonnt die Stab- und Handpuppen tanzen. Die fünfzig, von Daniel Wagner in Szene gesetzten Minuten begeistern nicht nur das kleine Publikum ab vier Jahren, sondern entlocken auch den Erwachsenen manchen Lacher. Unaufgeregt, nuanciert, mit viel Liebe fürs Detail – so macht Familientheater Spaß.

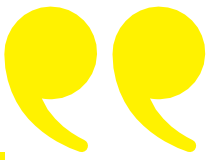
- Aus „Ohne Halt durch Lakow“ von Stephanie Lubasch, Märkische Oderzeitung vom 7.11.2011

(...) Die Kompanie Handmaids (...) präsentierte eine fröhlich-freche Geschichte, die vorn Humor nur so strotzt: in den Szenen und Dialogen, im Schauspiel und ganz besonders in Wahl und Führung unterschiedlicher Figuren. (...)

- Aus „Besuch aus dem All - das Festival „Theater International“ bringt elf Stücke für Kinder und Jugendliche nach Ludwigshafen“, Die Rheinlandpfalz vom 21.11.2014

(...) Mittelhammer schlüpfte in 50 Minuten in ein gutes Duzend Charaktere. Und alle spielte sie mit gleich großer Überzeugung. (...)

- aus „Walpurgisnacht im Langhaussaal“, April 2016



(...) Mascha Erbeling, Mitarbeiterin der Sammlung Puppentheater im Stadtmuseum, hat die Aufführungen der Handmaids-Spielerinnen schon öfters erlebt. „Die sind besonders schwungvoll, Berliner Schule halt, mit vielen witzigen Details, an denen nicht nur die jungen Zuschauer, sondern auch die Erwachsenen ihren Spaß haben“.  
(...)

- aus Süddeutsche Zeitung, von Barbara Hordych, Nr. 244 Woche von 23. bis 29. Oktober 2014